

Sonderdividende zum Jubiläum

[11.03.2024] Vor 150 Jahren wurde MVV gegründet, vor einem Vierteljahrhundert ging das Mannheimer Energieunternehmen an die Börse. Aus diesem Anlass beschloss die Hauptversammlung eine Sonderdividende.

Vor 25 Jahren wurde die MVV-Aktie an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart eingeführt. Seitdem zahlt MVV eine stabile Dividende und hat sie nie gesenkt, erklärte Georg Müller, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG, auf der diesjährigen Hauptversammlung des Mannheimer Energieunternehmens. MVV war das erste kommunale Energieunternehmen, das an die Börse ging. Mit einer Ausschüttung von insgesamt 1,34 Milliarden Euro sei die MVV-Aktie seit einem Vierteljahrhundert eine stabile und wettbewerbsfähig verzinste Kapitalanlage.

Müller bekräftigte vor den Aktionären die MVV-Strategie #klimapositiv mit dem Ziel, bis 2035 eine positive Klimabilanz zu erreichen – fünf Jahre früher als geplant. „Wir werden in den nächsten Jahren insgesamt bis zu sieben Milliarden Euro in grünes Wachstum investieren“, sagte Müller. Bis 2030 wolle MVV seine Erzeugung vollständig auf Ökostrom umstellen und bis 2035 ausschließlich klimaneutrale Produkte und Dienstleistungen anbieten.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet MVV eine Steigerung des Ergebnisniveaus gegenüber den Vorjahren. „Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir operativ unverändert davon aus, dass sich das Adjusted EBIT ohne Veräußerungsgewinne innerhalb einer Bandbreite von zehn Prozent um 400 Millionen Euro bewegen wird“, erläuterte Müller. MVV wird eine gegenüber dem Vorjahr um 0,10 Euro je Aktie erhöhte ordentliche Dividende von 1,15 Euro je Aktie ausschütten. Zusätzlich beschloss die Hauptversammlung eine einmalige Sonderdividende in Höhe von 0,30 Euro je Aktie aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums der MVV und des außergewöhnlich guten Geschäftsergebnisses.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, MVV Energie,